

Der Gang erinnert an eine Katze

VEREINE Bei der SKG Bauschheim nähert man sich dem West Coast Swing

Bauschheim – Lässige Bewegungen auf jede Art von Musik. Das ist der West Coast Swing. Am Freitag startet die Tanzabteilung der SKG Bauschheim einen Schnupperkurs. Sechs Paare haben sich ursprünglich angemeldet. Zwei sind schlussendlich gekommen. „Das liegt wahrscheinlich zum Teil an den aktuellen Entwicklungen in der Pandemie“, vermutet Tanzlehrerin Ilona Lankuttis.

Dabei sei der West Coast Swing ein Tanz, der auch in Corona Zeiten sehr gut funktioniert. „Wir tanzen immer auf einer Linie, dem sogenannten Slot.

Das bedeutet, dass sich die Paare nicht in die Quere kommen können. Denn bei schnellerer Musik ist das „Slot“ sogar noch kürzer als bei langsamerer. Die Dame tanzt auf diesem „Slot“ hin und her, während der Herr ihr nach links und rechts ausweicht und ihr Platz macht. Zudem gibt es in jedem Paar einen starken Führer, der die Richtung vorgibt“, so Lankuttis.

Aus den 1950er-Jahren

Unter den gespannten Augen der beiden Paare machen Ilona Lankuttis und ihr Ehemann Stefan einige Figuren vor. West Coast Swing hat Elemente des Swings, aber auch des Lindy Hop und Jitterbug. Aus diesen beiden Tanzstilen hat sich der West Coast Swing in den 1950er Jahren entwickelt. Die Bewegungen, die



Stefan und Ilona Lankuttis (vorne) zeigen den beiden Paaren die ersten Schritte des sogenannten West Coast Swing. Die Bewegungen sind weich und fließend.

FOTO: DANIELA HAMANN

das Ehepaar Lankuttis zu eingängiger Blues-Musik vortanzen, sind weich und fließend. Der Gang erinnert an eine Katze. Eines der beiden Paare erzählt, dass sie bereits andere Tanzkurse bei Ilona Lankuttis besucht haben und sich nun auf den Schnupperkurs zum neuen Tanz sehr freuen haben.

„Ich habe den West Coast Swing schon einmal in einem anderen Verein angeboten. Dort ist er eingeschlagen wie eine Bombe. Er macht den

Menschen einfach Spaß“, sagt Ilona Lankuttis. Der West Coast Swing sei ein noch recht junger Tanz. Seit 1988 ist er der offizielle Nationaltanz des Bundesstaates Kalifornien. Langsam hat er sich seitdem auch in Europa etabliert.

Leicht zu lernen

„Der Tanz ist leicht zu lernen. Auch Paare ohne Vorkenntnisse schaffen es schnell, ihn umzusetzen“, ist sich die

Tanzlehrerin sicher. „Der Tanz besteht aus schnell erlernbaren Laufschritten und sogenannten Trippel Steps“, erklärt Ilona Lankuttis. Ein wenig Partystimmung kommt auf, als die Tanzlehrerin nach und nach ihr vorbereitetes musikalisches Medley abspielt.

Neben Blues sind auch Hip-Hop-Lieder und Songs wie „Cake by the ocean“ oder „Havana“ dabei.

Selbst Rock 'n' Roll kommt zum Zug. Wenn der vier Aben-

de – jeweils freitags um 20.15 Uhr in der Sporthalle der Otto-Hahn-Schule – umfassende Schnupperkurs bei den Teilnehmern gut ankommt, soll er als Aufbaukurs in das stetige Programm der Abteilung aufgenommen werden.

Informationen zum Kurs oder Anmeldung (bitte nur paarweise, Corona-bedingt) kann per E-Mail an tanzen@skg-bauschheim.de, oder per Telefon unter 0176-51800236 tun.